



Rechenschaftsbericht 2024/2025

Schoellerbank ESG Dynamisch

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
Bericht / Anlagestrategie	5
Märkte	5
Bericht	6
Ausblick	7
Übersicht über die letzten zwei Rechnungsjahre (in EUR)	8
Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	10
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)	11
Fondsergebnis	11
Entwicklung des Fondsvermögens	12
Vermögensaufstellung zum 31.10.2025	13
Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente	22
Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	22
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	22
Angaben zur Vergütungspolitik	23
Bestätigungsvermerk	25
Fondsbestimmungen	28
Anhang	32
Steuerliche Behandlung	35
Nachhaltigkeitsbezogene Informationen	36

Allgemeine Fondsdaten

Schoellerbank ESG Dynamisch

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011

ISIN/Ausschüttung: AT0000A36G52,

ISIN/Thesaurierung: AT0000A36G60, ISIN/Vollthesaurierung: AT0000A36G78

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Anschrift

Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5,
5027 Salzburg, Österreich
Telefon: +43-662-885511
Fax: +43-662-885511-2659
e-mail: invest@schoellerbank.at

Gründung

14. Jänner 1994

Grundkapital

2.543.549,20 Euro

Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich zu 100%

Staatskommissäre

MMag. Peter PART
Nicole SATTLER, MSc (WU)
(Staatskommissär-Stv. ab 01.09.2025)
Mag. Regina REITBÖCK
(Staatskommissär-Stv. bis 15.04.2025)

Aufsichtsrat

Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER
(AR-Vorsitzende)
Wolfgang AUBRUNNER
(AR-Vorsitzende-Stv. ab 12.09.2025)
Chiara FORNAROLA (ab 28.02.2025)
Gerold HUMER (ab 28.02.2025)
Dr. Susanne GSTÖTTNER
Jochen MESSNER
MMag. Julia FÜRST (bis 28.02.2025)
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP (bis 28.02.2025)
Michael Graf von MEDEM (bis 28.02.2025)
Mag. Peter HAGEN (bis 22.07.2025)
Mag. Sieglinda JAGER (bis 22.07.2025)
Mag. Martin MAYER
(AR-Vorsitzende-Stv. bis 22.07.2025)

Vorstand

Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)
Mag. Jörg MOSHUBER

Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3,
1010 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Porzellangasse 51,
1090 Wien, Österreich

Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich, mit allen Standorten

Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36,
80939 München, Deutschland

Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

67 Fonds

Unsere Internet-Adresse

<https://schoellerbank.at/invest/>

Sehr geehrte:r Anteilinhaber:in

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des Schoellerbank ESG Dynamisch für das Rechnungsjahr vom 01.11.2024 bis zum 31.10.2025 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 03.11.2025 zu Grunde gelegt.

Besondere Hinweise

Im Veranlagungsprozess des Investmentfonds sind Nachhaltigkeitsfaktoren integriert oder es werden für den Investmentfonds nur solche Finanztitel erworben, die auf Basis eines vordefinierten Auswahlprozesses von der Schoellerbank Invest AG als nachhaltig eingestuft werden. Auf Basis der sich aus der Integration der Nachhaltigkeitsfaktoren bzw. des sich aus dem Auswahlprozess ergebenden Investmentuniversums trifft die Schoellerbank Invest AG die Veranlagungsentscheidungen für diesen Investmentfonds. Mit diesem Fonds werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, daher wurde dieser Fonds als ein Finanzprodukt gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) eingestuft. Nähere Angaben dazu finden Sie in der Beilage „Nachhaltigkeitsbezogene Informationen“ dieses Rechenschaftsberichtes.

Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

Bericht / Anlagestrategie

Märkte

In den vergangenen Monaten haben sich die internationalen Aktienmärkte durch eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit ausgezeichnet. Trotz der anfänglichen Verunsicherung, die vor allem durch die protektionistische Handelspolitik der US-Regierung unter Präsident Donald Trump ausgelöst wurde, erholten sich die Kurse relativ schnell. Die US-Börsen, die zunächst eine spürbare Korrektur verkraften mussten, zeigten sich insbesondere nach dem vorläufigen Aussetzen der angedrohten Zollmaßnahmen wieder sehr robust. Dennoch bleibt die Lage fragil, da Trump die Märkte immer wieder mit unerwarteten Ankündigungen und politischen Schachzügen konfrontiert.

Ein weiterer zentraler Faktor im Marktgeschehen ist die Zinspolitik der US-Notenbank. Die Notenbanker der Federal Reserve haben den Leitzins zuletzt um einen Viertelpunktzins gesenkt, der nun in der Spanne von 3,75 bis 4,0 Prozent liegt. Es war die zweite Zinssenkung in diesem Jahr, nachdem zuvor eine längere Pause eingelegt worden war. Dennoch geriet FED-Chef Jerome Powell erneut unter Druck – sowohl durch die wirtschaftliche Lage als auch durch politische Forderungen nach noch niedrigeren Zinsen. Mit seinem Ausblick auf den Rest des Jahres dämpfte Powell jedoch die Hoffnungen der Märkte: Eine weitere Senkung im Dezember sei „nicht ausgemacht“, im Gegenteil, es gebe „sehr unterschiedliche Meinungen darüber, wie es weitergehen soll“. Derweil kühlte sich der US-Arbeitsmarkt leicht ab, und der jüngste Inflationsbericht – einer der wenigen veröffentlichten Daten wegen des Regierungs-Shutdowns – zeigte einen Anstieg der Verbraucherpreise auf 3,0 Prozent. Damit bleibt das Risiko bestehen, dass Zinssenkungen zwar kurzfristig die Konjunktur stützen, zugleich aber die Inflationsdynamik verschärfen könnten.

Positiv hervorzuheben sind hingegen die zuletzt veröffentlichten Unternehmenszahlen. Viele börsennotierte Konzerne präsentierten Ergebnisse, die über den Erwartungen der Analyst:innen lagen. Dies stärkte das Vertrauen der Investor:innen und wirkte wie ein Gegengewicht zu den geopolitischen Unsicherheiten. Insgesamt zeigt sich, dass die Märkte in einem komplexen Spannungsfeld agieren: Politische Unwägbarkeiten, geldpolitische Entscheidungen und die realwirtschaftliche Entwicklung greifen ineinander. Anleger:innen sind daher gut beraten, die Situation mit wachsamer Aufmerksamkeit zu verfolgen und flexibel auf neue Rahmenbedingungen zu reagieren.

Die europäischen Aktienmärkte zeigen sich nach einer dynamischen Jahreseröffnung zwischen Mai und September in einer Seitwärtsbewegung gefangen – erst zuletzt scheint es so, dass die Kurse nach oben ausbrechen würden. Besonders der DAX konnte sich im bisherigen Jahresverlauf mit einer starken Wertsteigerung hervorheben und blieb damit ein zentraler Treiber der europäischen Börsen. Auch die Industrie, vor allem in Deutschland, sendet wieder positive Impulse in die Märkte. Anleger:innen blicken gespannt auf die geplante Umsetzung des angekündigten Maßnahmenpakets der Bundesregierung, das auf Investitionen und Stärkung der Konjunktur abzielt. Da die entsprechenden Ausschreibungen und Projekte jedoch Zeit benötigen, dürfte sich der tatsächliche Effekt erst schrittweise in den Unternehmenszahlen widerspiegeln. In gewisser Weise ist der deutsche Aktienmarkt bereits vorausgeeilt und preist Teile dieser Entwicklung vorweg, was mittelfristig die Gefahr von Gewinnmitnahmen erhöhen könnte.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat die Leitzinsen im ersten Halbjahr viermal um jeweils 0,25 Prozent gesenkt. Zuletzt ließen die europäischen Währungshüter die Leitzinsen unverändert. Der Einlagensatz der EZB liegt seit Juni 2025 bei 2 Prozent. Die Bank of England (BoE) senkte ihren Leitzins Anfang August von 4,25 Prozent auf 4 Prozent. Das ist ebenfalls das vierte Mal in diesem Jahr, dass die britische Zentralbank die Zinsen gesenkt hat. In den USA senkte die Federal Reserve (FED) die Zinsen im Jahr 2025 zweimal, womit die Zinsspanne nun zwischen 3,75 und 4,00 Prozent liegt. Aufgrund der hartnäckig hohen Inflationsdaten lässt sich ein weiterer Zinsschritt derzeit weder bestätigen noch ausschließen.

Bericht

Im Berichtszeitraum konnte der Schoellerbank ESG Dynamisch ein solides Plus von 4,67 Prozent erzielen. Dieses Ergebnis ist insbesondere deshalb beachtlich, weil die Märkte im April 2025 zwischenzeitlich einen deutlichen Rückschlag verzeichneten. Der Kursrutsch wurde jedoch in den darauffolgenden Wochen vollständig aufgeholt, sodass der Fonds am Ende des Zeitraums gestärkt aus dieser Phase hervorging. Auch die Bewegungen auf den Währungsmärkten stellten die Anleger:innen vor Herausforderungen. Insbesondere der starke US-Dollar führte dazu, dass erzielte Kursgewinne an den amerikanischen Aktienmärkten durch Wechselkurseffekte teilweise wieder neutralisiert wurden.

Ende Oktober lag die Aktienquote bei 68,1 Prozent vom Fondsvolumen. Die beiden größten Branchen im Aktiensegment stellten die Unternehmen aus dem Bereich IT sowie dem Gesundheitswesen. Auf dem dritten Rang rangierte zuletzt die Finanzbranche, die sich besonders erfreulich entwickelte. In den USA verliehen politische Lockerungen unter Präsident Donald Trump den Finanztiteln Flügel – insbesondere durch die angestoßene Deregulierung. Banken und Versicherer konnten dadurch ihre Margen ausweiten und neue Wachstumschancen erschließen. Weniger günstig verlief dagegen die Entwicklung im Gesundheitssektor. Die dortigen Unternehmen sahen sich wiederholt politischem Druck ausgesetzt, vor allem durch Trumps kritische Äußerungen zu Medikamentenpreisen und regulatorischen Fragen. Entsprechend reagierten die als defensiv geltenden Aktien zeitweise mit spürbaren Schwankungen. Dennoch zeigten sich viele „Gesundheitstitel“ bemerkenswert widerstandsfähig, sobald sich das politische Umfeld beruhigte. Mittel- bis langfristig bleibt der Gesundheitssektor dank demografischer Entwicklungen und der steigenden Nachfrage nach innovativen Therapien und medizinischen Lösungen ein zentraler und attraktiver Bestandteil der globalen Kapitalmärkte.

Auf Einzeltitelebene lieferte Corning den höchsten positiven Performancebeitrag, getrieben von starken Quartalszahlen und neuen Partnerschaften. Im zweiten Quartal 2025 übertraf das Unternehmen die Analystenerwartungen mit 3,86 Milliarden Dollar Umsatz und 0,60 Dollar Gewinn je Aktie. Besonders wichtig ist die erweiterte Kooperation mit Apple zur Produktion von Displayglas, unterstützt durch ein 2,5-Milliarden-Dollar-Investment. Zudem arbeitet Corning mit QuantumScape an Keramik-Separatoren für Batterien – ein Schritt in Richtung Elektromobilität. Als größter Wachstumstreiber gilt jedoch die künstliche Intelligenz: Im Solarbereich rechnet Corning bis 2028 mit einem Umsatzpotenzial von rund 2,5 Milliarden Dollar. Am anderen Ende der Skala stand hingegen Comcast: Der größte amerikanische Kabelnetzbetreiber präsentierte zuletzt solide Ergebnisse: Der Gewinn je Aktie lag mit 1,25 Dollar über den Erwartungen, der Umsatz stieg um 2,1 Prozent auf 30,31 Milliarden Dollar. Besonders das Wireless-Geschäft und die Themenparks legten deutlich zu, während der Streaming-Dienst Peacock seine Profitabilität verbesserte. Eine operative Cashflow-Marge von 65,4% stützt die Dividendenstabilität. Dennoch bleibt der Ausblick verhalten: Rückläufige Breitbandkunden und steigende Kosten trüben die Prognosen. Comcast muss nun beweisen, dass Investitionen und Diversifizierung langfristig Wachstum sichern.

Neu aufgenommen ins Portfolio wurden unter anderem Nvidia, AMD, Netflix, Relx, Workday, LVMH, Union Pacific, Intesa, EssilorLuxottica und Coloplast. Kurzbeschreibung: Nvidia entwickelt Grafikprozessoren und Chipsätze, die vor allem in Künstlicher Intelligenz, Rechenzentren und Gaming zum Einsatz kommen. AMD produziert leistungsstarke Prozessoren und Grafikchips für Computer, Server und Konsolen und steht in direktem Wettbewerb mit Nvidia und Intel. Netflix betreibt eine weltweit führende Streaming-Plattform für Filme und Serien auf Abonnementbasis und investiert kontinuierlich in eigene Inhalte. Relx bietet datenbasierte Informations- und Analyselösungen für Fachbereiche wie Wissenschaft, Recht und Gesundheitswesen. Workday vertreibt cloudbasierte Software für Finanzmanagement, Personalwesen und Unternehmensplanung. LVMH ist ein globaler Luxuskonzern mit Marken wie Louis Vuitton, Dior und Moët & Chandon und deckt Mode, Schmuck und Spirituosen ab. Union Pacific betreibt eines der größten Eisenbahnnetzwerke Nordamerikas und transportiert Güter landesweit. Intesa Sanpaolo zählt zu den größten Banken Italiens mit Schwerpunkten auf Privat-, Firmenkunden- und Vermögensgeschäft. EssilorLuxottica ist Weltmarktführer für Brillen und optische Linsen mit Marken wie Ray-Ban und Oakley. Coloplast schließlich ist ein dänisches Medizintechnikunternehmen, das auf Produkte für Stoma-, Inkontinenz- und Wundversorgung spezialisiert ist.

Auf der Verkaufsseite trennten wir uns von Enphase Energy und BNP Paribas. Die Aktie der französischen Großbank geriet unter Druck, nachdem bekannt wurde, dass das Institut wegen mutmaßlicher Geschäfte im Zusammenhang mit dem Sudan mit einer Sammelklage in den USA konfrontiert ist. Ebenso haben wir unsere Position in Enphase Energy, einem Anbieter von Solartechnologie und Mikrowechselrichtern, veräußert. Das Unternehmen musste zuletzt enttäuschende Geschäftszahlen vorlegen, die sowohl Umsatz- als auch Gewinnerwartungen verfehlten, was sich in einem schwächeren Kursverlauf niederschlug.

Der Anleihenbereich entwickelte sich im Berichtszeitraum erfreulich. Dabei kam es in allen Assetklassen der Anleihen zu Gewinnen. Vor allem Unternehmensanleihen trugen zum positiven Gesamtergebnis bei – aber auch inflationsgeschützte Anleihen konnten zulegen. Die Unternehmensanleihen im Portfolio wiesen zuletzt eine durchschnittliche Laufzeit von etwa 5,4 Jahren sowie eine attraktive Rendite von rund 3,2 Prozent auf – deutlich über dem Niveau der Staatsanleihen, deren Rendite bei ca. 2,7 Prozent lag und das bei einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 5,7 Jahren. Aus Diversifikationsgründen erscheint es weiterhin sinnvoll, beide Anlageklassen im Portfolio zu berücksichtigen. Zudem setzen wir nach wie vor auf inflationsgeschützte Anleihen, da die eingeführten Zölle mittelfristig wahrscheinlich Auswirkungen auf die Preisentwicklung haben könnten.

Ausblick

Die nächsten Monate sind geprägt von Gegensätzen: politische Unsicherheit in Europa und fiskalische Leichtfertigkeit in den USA; schwaches Gewinnwachstum auf dem Alten Kontinent, strukturell hohe Dynamik jenseits des Atlantiks. Für Anleger:innen bedeutet das: selektives Vorgehen bleibt entscheidend. Der US-Dollar ist ein zweischneidiges Schwert. Für Euro-Anleger:innen stellte die Schwäche des US-Dollars in diesem Jahr ein Problem dar, da sie die solide Wertentwicklung amerikanischer Aktien weitgehend neutralisierte. Allerdings ist ein schwacher US-Dollar auch kein Nachteil für die exportstarken US-Technologieaktien. Im Fonds sehen wir insbesondere bei den amerikanischen Aktien große Chancen, weswegen wir den US-Anteil an Aktien zulasten europäischer Werte etwas ausgebaut haben.

Der Schoellerbank ESG Dynamisch setzt in diesem Umfeld auf Ausgewogenheit: eine geschickte Laufzeitenwahl im Rentenportfolio, selektive Aktien-Allokationen mit Fokus auf solide Geschäftsmodelle und eine gezielte Beimischung von US-Technologiewerten. In einem volatilen Umfeld bleibt Diversifikation der Schlüssel, um Chancen zu nutzen und Risiken zu managen.

Übersicht über die letzten zwei Rechnungsjahre (in EUR)

Rechnungsjahresende	31.10.2024 ¹⁾	31.10.2025
Fondsvermögen	140.270.038,09	249.971.760,44
Ausschüttungsanteil AT0000A36G52		
Rechenwert je Anteil	114,78	117,03
Anzahl der ausgegebenen Anteile	588.213,500	902.210,500
Ausschüttung	3,00	2,00
KEST-Anteil der Ausschüttungstranche	0,1854	0,3418
Wertentwicklung in %	+14,78	+4,67
Thesaurierungsanteil AT0000A36G60		
Rechenwert je Anteil	114,78	119,95
Anzahl der ausgegebenen Anteile	621.801,382	1.191.413,645
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,4914	1,0628
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	0,1864	0,3225
Wertentwicklung in %	+14,78	+4,67
Vollthesaurierungsanteil AT0000A36G78		
Rechenwert je Anteil	114,78	120,14
Anzahl der ausgegebenen Anteile	12.081,000	12.271,000
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,6981	1,2899
Wertentwicklung in %	+12,57 ²⁾	+4,67

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Österreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

1) Rumpfrechnungsjahr vom 02.11.2023 bis zum 31.10.2024

2) Die Wertentwicklung wurde mit dem Rechenwert der Auflage am 28.11.2023 (Erstausgabe von Anteilen) berechnet.

Ausschüttungsanteil:

Die Ausschüttung erfolgt ab dem 15. Jänner 2026 von der jeweiligen depotführenden Bank. Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die Kapitalertragsteuer einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

In der Zeit vom 15. Jänner 2026 bis zum 16. März 2026 wird den Anleger:innen ein Wiederanlagerabatt in Höhe von 1,75% vom Ausgabepreis je Anteil gewährt. Der Wiederanlagerabatt wird vom jeweiligen Ausgabepreis des Ankauftages abgezogen.

Thesaurierungsanteil:

Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträge – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG (= KESt-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG wird ab dem 15. Jänner 2026 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerpflicht einbehalten und abgeführt.

Vollthesaurierungsanteil:

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KESt-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs. 2 InvFG 2011.

Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

**Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages**

	Ausschüttungsanteil AT0000A36G52	Thesaurierungsanteil AT0000A36G60	Vollthesaurierungsanteil AT0000A36G78
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	114,78	114,78	114,78
Ausschüttung am 15.01.2025 von EUR 3,00 (entspricht 0,0266 Anteilen) ¹⁾			
Auszahlung am 15.01.2025 von EUR 0,1864 (entspricht 0,0016 Anteilen) ¹⁾			
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	117,03	119,95	120,14
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	120,14	120,14	120,14
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	+4,67	+4,67	+4,67
Nettoertrag pro Anteil	+5,36	+5,36	+5,36

1) Rechenwert am 15.01.2025 (Ausschüttungs-/Auszahlungstag) für einen Ausschüttungsanteil EUR 112,97 und für einen Thesaurierungsanteil EUR 115,79.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Ausschüttungs-/Auszahlungstag im Gegenwert der Ausschüttung/Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen sowie bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	1.948.811,94	
Dividendenerträge	2.407.840,31	
Sonstige Erträge	0,00	
Summe Erträge (ohne Kursergebnis)		4.356.652,25
Sollzinsen		0,00
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-2.167.826,18	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerliche Vertretung	-17.820,00	
Publizitätskosten	-13.536,65	
Wertpapierdepotgebühren	-283.611,74	
Depotbankgebühren	-611.438,16	
Kosten für externe Berater	0,00	
Summe Aufwendungen		-3.094.232,73
Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds ¹⁾		528,00
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		1.262.947,52
Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}		
Realisierte Gewinne	3.167.595,04	
Realisierte Verluste	-2.101.417,99	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		1.066.177,05
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		2.329.124,57
b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ⁴⁾		8.887.889,65
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁵⁾		11.217.014,22
c. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	538.856,17	
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	0,00	538.856,17
Fondsergebnis gesamt		11.755.870,39

- 1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 9.954.066,70.
- 4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 13.088.229,57 und unrealisierte Verluste EUR -4.200.339,92.
- 5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 115.445,54.

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
588.213,500 Ausschüttungsanteile + 621.801,382 Thesaurierungsanteile + 12.081,000 Vollthesaurierungsanteile	140.270.038,09
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	99.916.127,89
Fondsergebnis gesamt	11.755.870,39
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres	
902.210,500 Ausschüttungsanteile + 1.191.413,645 Thesaurierungsanteile + 12.271,000 Vollthesaurierungsanteile	249.971.760,44

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien auf Britische Pfund lautend								
Emissionsland Großbritannien								
ASTRAZENECA PLC DL-,25	GB0009895292		5.000	0	5.000	124,700	707.236,84	0,28
RELX PLC LS -,144397	GB00B2B0DG97		20.000	0	20.000	33,570	761.569,87	0,30
Summe Emissionsland Großbritannien							1.468.806,71	0,59
Summe Aktien auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,88160							1.468.806,71	0,59
Aktien auf Dänische Kronen lautend								
Emissionsland Dänemark								
COLOPLAST NAM. B DK 1	DK0060448595		18.000	0	18.000	585,600	1.411.518,94	0,56
Summe Emissionsland Dänemark							1.411.518,94	0,56
Summe Aktien auf Dänische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 7,46770							1.411.518,94	0,56
Aktien auf Euro lautend								
Emissionsland Belgien								
UCB S.A.	BE0003739530		1.300	2.000	12.500	222,500	2.781.250,00	1,11
Summe Emissionsland Belgien							2.781.250,00	1,11
Emissionsland Deutschland								
ALLIANZ SE NA O.N.	DE0008404005		2.600	0	9.600	348,200	3.342.720,00	1,34
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	DE0005552004		11.600	11.000	60.600	39,800	2.411.880,00	0,96
INFINEON TECHAG NA O.N.	DE0006231004		19.000	0	79.000	34,320	2.711.280,00	1,08
SAP SE O.N.	DE0007164600		3.300	0	11.300	224,450	2.536.285,00	1,01
SIEMENS AG NA O.N.	DE0007236101		5.500	0	5.500	245,550	1.350.525,00	0,54
SIEMENS HEALTHAG NA O.N.	DE000SHL1006		26.000	12.000	54.000	48,570	2.622.780,00	1,05
Summe Emissionsland Deutschland							14.975.470,00	5,99

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Bestand Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Kurs in Wertpapierwährung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Emissionsland Großbritannien								
UNILEVER PLC LS-,031111	GB00B10RZP78		25.300	0	65.000	52,500	3.412.500,00	1,37
Summe Emissionsland Großbritannien								
Emissionsland Irland								
KERRY GRP PLC A EO-,125	IE0004906560		7.000	0	38.000	79,100	3.005.800,00	1,20
Summe Emissionsland Irland								
Emissionsland Italien								
POSTE ITALIANE SPA EO-,51	IT0003796171		40.000	0	40.000	20,890	835.600,00	0,33
Summe Emissionsland Italien								
Emissionsland Österreich								
VERBUND AG	AT0000746409		32.300	0	37.300	66,950	2.497.235,00	1,00
Summe Emissionsland Österreich								
Summe Aktien auf Euro lautend								
Aktien auf Schwedische Kronen lautend								
Emissionsland Schweden								
ATLAS COPCO B FRIA. O.N.	SE0017486897		35.000	0	145.000	142,750	1.894.622,43	0,76
SANDVIK AB	SE0000667891		40.000	0	40.000	288,500	1.056.292,91	0,42
Summe Emissionsland Schweden								
Summe Aktien auf Schwedische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 10,92500								
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
BUNDANL.V.25/35	DE000BU2Z049	2,500	3.000	500	2.500	99,226	2.480.650,00	0,99
HCOB IS 24/28	DE000HCB0B69	3,500	1.300	800	1.500	101,867	1.528.005,00	0,61
WUESTENROT BAUSPK.IS.22	DE000WBPOBM5	3,375	2.000	0	2.000	101,030	2.020.600,00	0,81
Summe Emissionsland Deutschland								
Emissionsland Österreich								
BKS BANK 24/31 2/PP MTN	AT0000A3DDP0	3,430	0	0	1.000	102,053	1.020.530,00	0,41
ERSTE GR.BK. 25/33 FLRMTN	AT0000A3HGDO	3,250	2.200	0	2.200	100,793	2.217.446,00	0,89
OESTERREICH 24/34 MTN	AT0000A39UW5	2,900	3.200	0	3.200	100,547	3.217.504,00	1,29
VB WIEN 25/31 FLR MTN	AT000B122403	3,625	2.000	0	2.000	101,259	2.025.180,00	0,81
VERBUND 24/31	XS2821745374	3,250	500	500	1.000	102,255	1.022.550,00	0,41
Summe Emissionsland Österreich								
Summe Anleihen auf Euro lautend								
Summe Amtlich gehandelte Wertpapiere								

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Aktien auf Britische Pfund lautend								
Emissionsland Großbritannien								
HSBC HLDGS PLC DL-,50	GB0005405286		210.000	0	210.000	10,634	2.533.053,54	1,01
LONDON STOCK EXCHANGE	GB00BOSWJX34		9.500	7.500	20.000	94,860	2.151.996,37	0,86
SMITH + NEP. DL -,20	GB0009223206		93.600	76.600	170.000	14,050	2.709.278,58	1,08
Summe Emissionsland Großbritannien							7.394.328,49	2,96
Summe Aktien auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,88160							7.394.328,49	2,96
Aktien auf Euro lautend								
Emissionsland Finnland								
KONE OYJ B.O.N.	FI0009013403		9.000	5.400	44.000	57,920	2.548.480,00	1,02
NOKIA OYJ EO-,06	FI0009000681		400.000	0	400.000	5,864	2.345.600,00	0,94
Summe Emissionsland Finnland							4.894.080,00	1,96
Emissionsland Frankreich								
CAPGEMINI SE INH. EO 8	FR0000125338		7.000	7.500	7.500	133,500	1.001.250,00	0,40
ESSILORUXO. INH. EO -,18	FR0000121667		5.700	0	5.700	317,300	1.808.610,00	0,72
L'OREAL INH. EO 0,2	FR0000120321		3.800	0	9.800	362,650	3.553.970,00	1,42
LVMH EO 0,3	FR0000121014		1.000	0	1.000	612,100	612.100,00	0,24
SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4	FR0000121972		8.300	3.300	12.000	246,100	2.953.200,00	1,18
VINCI S.A. INH. EO 2,50	FR0000125486		6.000	0	6.000	115,900	695.400,00	0,28
Summe Emissionsland Frankreich							10.624.530,00	4,25
Emissionsland Italien								
INTESA SANPAOLO	IT0000072618		100.000	0	100.000	5,576	557.600,00	0,22
PRYSMIAN S.P.A. EO 0,10	IT0004176001		25.100	20.000	35.600	89,820	3.197.592,00	1,28
Summe Emissionsland Italien							3.755.192,00	1,50
Emissionsland Niederlande								
ASML HOLDING EO -,09	NL0010273215		2.850	0	6.460	918,100	5.930.926,00	2,37
PROSUS NV EO -,05	NL0013654783		10.000	0	10.000	59,930	599.300,00	0,24
Summe Emissionsland Niederlande							6.530.226,00	2,61
Emissionsland Spanien								
AMADEUS IT GRP SA EO 0,01	ES0109067019		9.300	0	42.300	66,320	2.805.336,00	1,12
BCO SANTANDER N.EO0,5	ES0113900J37		165.000	0	165.000	8,826	1.456.290,00	0,58
INDITEX INH. EO 0,03	ES0148396007		30.400	10.400	55.000	47,900	2.634.500,00	1,05
Summe Emissionsland Spanien							6.896.126,00	2,76
Summe Aktien auf Euro lautend							32.700.154,00	13,08

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Bestand Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Kurs in Wertpapierwährung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Aktien auf Japanische Yen lautend								
Emissionsland Japan								
KURITA WATER IND.	JP3270000007		36.500	0	76.500	5.858,000	2.515.645,00	1,01
NTT INC.	JP3735400008		850.000	0	3.000.000	158,400	2.667.564,84	1,07
SHIMANO INC.	JP3358000002		11.000	0	22.000	16.205,000	2.001.291,12	0,80
Summe Emissionsland Japan						7.184.500,96	2,87	
Summe Aktien auf Japanische Yen lautend umgerechnet zum Kurs von 178,14000						7.184.500,96	2,87	
Aktien auf Schweizer Franken lautend								
Emissionsland Schweiz								
ZURICH INSUR.GR.NASF0,10	CH0011075394		1.900	0	1.900	559,000	1.143.641,65	0,46
Summe Emissionsland Schweiz						1.143.641,65	0,46	
Summe Aktien auf Schweizer Franken lautend umgerechnet zum Kurs von 0,92870						1.143.641,65	0,46	
Aktien auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Irland								
MEDTRONIC PLC DL-,0001	IE00BTN1Y115		15.600	10.600	35.000	90.700	2.747.533,32	1,10
Summe Emissionsland Irland						2.747.533,32	1,10	
Emissionsland USA								
ABBVIE INC. DL-,01	US00287Y1091		5.100	1.500	16.550	218,040	3.123.214,47	1,25
ADOBE INC.	US00724F1012		5.000	0	10.000	340,310	2.945.386,88	1,18
ADVANCED MIC.DEV. DL-,01	US0079031078		14.000	0	14.000	256,120	3.103.410,07	1,24
AMER. EXPRESS DL -,20	US0258161092		5.900	0	13.900	360,730	4.339.749,87	1,74
AMERICAN WATER WKS DL-,01	US0304201033		10.000	0	25.000	128,430	2.778.907,74	1,11
BECTON, DICKINSON DL 1	US0758871091		15.500	0	15.500	178,710	2.397.442,44	0,96
BEST BUY CO. DL-,10	US0865161014		26.600	14.500	41.900	82,140	2.978.765,80	1,19
BK N.Y. MELLON DL -,01	US0640581007		10.500	0	49.450	107,930	4.619.299,38	1,85
BOSTON SCIENTIFIC DL-,01	US1011371077		8.000	0	8.000	100,720	697.386,19	0,28
BRISTOL-MYERS SQUIBB DL-10	US1101221083		30.300	0	80.400	46,070	3.205.840,40	1,28
CIGNA GROUP, THE DL 1	US1255231003		1.200	1.700	6.500	244,410	1.374.991,34	0,55
CISCO SYSTEMS DL-,001	US17275R1023		14.800	9.800	50.000	73,110	3.163.839,36	1,27
CITIGROUP INC. DL -,01	US1729674242		37.000	0	37.000	101,230	3.241.743,12	1,30
COMCAST CORP. A DL-,01	US20030N1019		52.700	25.000	85.700	27,835	2.064.617,88	0,83
CORNING INC. DL -,50	US2193501051		21.500	8.000	64.850	89,080	4.999.859,79	2,00
DISNEY (WALT) CO.	US2546871060		9.300	0	37.600	112,620	3.664.974,90	1,47
ELI LILLY	US5324571083		1.970	0	1.970	862,860	1.471.208,41	0,59
FIRST SOLAR INC. D -,001	US3364331070		6.800	0	15.000	266,940	3.465.553,06	1,39
GILEAD SCIENCES DL-,001	US3755581036		4.900	11.500	28.400	119,790	2.944.465,99	1,18
HOME DEPOT INC. DL-,05	US4370761029		1.500	0	1.500	379,590	492.803,36	0,20
INTUITIVE SURGIC. DL-,001	US46120E6023		4.800	0	4.800	534,280	2.219.615,72	0,89
LOWE'S COS INC. DL-,50	US5486611073		11.000	0	11.000	238,130	2.267.119,61	0,91

Wertpapier-Bezeichnung		ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Bestand	Kurs in Wertpapierwährung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)									
NETFLIX INC.	DL-,001	US64110L1061		1.700	0	1.700	1.118,860	1.646.236,80	0,66
NVIDIA CORP.	DL-,01	US67066G1040		35.650	0	35.650	202,490	6.247.852,26	2,50
PACCAR INC.	DL 1	US6937181088		12.500	5.000	27.500	98,400	2.342.046,04	0,94
PAYPAL HDGS INC.	DL-,0001	US70450Y1038		18.300	0	53.300	69,270	3.195.508,91	1,28
PROCTER GAMBLE		US7427181091		11.000	0	28.000	150,370	3.644.071,32	1,46
QUALCOMM INC.	DL-,0001	US7475251036		11.800	4.000	23.000	180,900	3.601.090,53	1,44
UNION PAC.	DL 2,50	US9078181081		2.800	0	2.800	220,370	534.045,35	0,21
VISA INC. CL. A	DL -,0001	US92826C8394		4.000	0	4.000	340,740	1.179.643,41	0,47
WORKDAY INC.CLA	DL-,001	US98138H1014		5.050	0	5.050	239,920	1.048.637,70	0,42
								Summe Emissionsland USA	84.999.328,10
								Summe Aktien auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,15540	87.746.861,42
									34,00
									35,10
Anleihen auf Euro lautend									
Emissionsland Australien									
MACQUARIE BK	24/29 MTN	XS2899382738	3,202	500	0	1.500	101,778	1.526.670,00	0,61
								Summe Emissionsland Australien	1.526.670,00
									0,61
Emissionsland Deutschland									
BUNDANL.V. 14/30 INFL.LKD		DE0001030559	0,500	200	0	2.700	99,889	3.500.251,40	1,40
BUNDANL.V. 21/33 INFL.LKD		DE0001030583	0,100	2.300	500	3.300	95,836	3.895.549,39	1,56
KRED.F.WIED.24/29 MTN		XS2887903966	2,375	800	0	3.300	100,170	3.305.610,00	1,32
LDSBK.SAAR IHS S.916		DE000SLB9161	2,875	1.500	0	1.500	100,037	1.500.555,00	0,60
								Summe Emissionsland Deutschland	12.201.965,79
									4,88
Emissent Entwicklungsbank des Europarates									
CEB 23/30 MTN		XS2610236528	2,875	1.800	1.000	3.300	101,482	3.348.906,00	1,34
								Summe Emissent Entwicklungsbank des Europarates	3.348.906,00
									1,34
Emissent Eurofima									
EUROFIMA 20/30 MTN		XS2176621253	0,100	0	0	2.000	89,550	1.791.000,00	0,72
EUROFIMA 24/35 MTN		XS2941356698	2,875	2.000	0	2.000	97,645	1.952.900,00	0,78
								Summe Emissent Eurofima	3.743.900,00
									1,50
Emissent Europäische Finanzstabilisierungsfazilität									
EFSF 23/29 MTN		EU000A2SCAL3	3,500	1.000	0	3.000	103,794	3.113.820,00	1,25
EFSF 23/33 MTN		EU000A2SCAG3	2,875	300	0	2.800	100,537	2.815.036,00	1,13
								Summe Emissent Europäische Finanzstabilisierungsfazilität	5.928.856,00
									2,37
Emissent Europäische Investitionsbank									
EIB 20/35 MTN		XS2194790262	0,010	200	0	2.200	74,730	1.644.060,00	0,66
								Summe Emissent Europäische Investitionsbank	1.644.060,00
									0,66

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Bestand Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Kurs in Wertpapierwährung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Emissionsland Frankreich								
AXA 24/34 MTN	XS2834471463	3,375	2.300	0	2.300	100,710	2.316.330,00	0,93
BPCE 22/32 MTN	FR001400E797	4,000	2.000	0	3.000	104,622	3.138.660,00	1,26
BUREAU VERIT 25/33	FR0014013058	3,375	2.000	0	2.000	99,826	1.996.520,00	0,80
CR.MUT.ARKEA 24/33 MTN	FR001400P1Y4	3,625	200	0	2.200	101,841	2.240.502,00	0,90
Summe Emissionsland Frankreich							9.692.012,00	3,88
Emissionsland Großbritannien								
HSBC HLDGS 25/30 FLR MTN	XS3069291196	3,313	2.500	0	2.500	101,402	2.535.050,00	1,01
MOTABILITY 25/33 MTN	XS2978917156	3,625	2.300	0	2.300	100,748	2.317.204,00	0,93
Summe Emissionsland Großbritannien							4.852.254,00	1,94
Emissionsland Italien								
B.T.P. 15-32 FLR	IT0005138828	1,250	2.700	500	2.200	101,001	2.850.876,45	1,14
B.T.P. 17-28 FLR	IT0005246134	1,300	1.200	500	2.700	101,627	3.519.610,29	1,41
ITALIEN 22/32	IT0005494239	2,500	3.500	1.000	2.500	97,157	2.428.925,00	0,97
ITALIEN 23/28	IT0005548315	3,800	500	1.000	1.500	104,088	1.561.320,00	0,62
Summe Emissionsland Italien							10.360.731,74	4,14
Emissionsland Niederlande								
ROB.BOSCH INV.NL 13/33MTN	XS0937160272	2,979	0	0	800	96,273	770.184,00	0,31
Summe Emissionsland Niederlande							770.184,00	0,31
Emissionsland Österreich								
BAWAG P.S.K. 25/33FLR MTN	XS3170898723	3,375	2.000	0	2.000	99,802	1.996.040,00	0,80
Summe Emissionsland Österreich							1.996.040,00	0,80
Emissionsland Schweden								
INVESTOR 25/34 MTN	XS3032046016	3,500	1.000	0	1.000	101,674	1.016.740,00	0,41
Summe Emissionsland Schweden							1.016.740,00	0,41
Emissionsland USA								
IBM 25/33	XS2999658565	3,150	1.500	0	1.500	99,711	1.495.665,00	0,60
MORGAN STANLEY 25/31 FLR	XS3057365549	3,521	1.800	0	1.800	102,257	1.840.626,00	0,74
Summe Emissionsland USA							3.336.291,00	1,33
Summe Anleihen auf Euro lautend							60.418.610,53	24,17
Summe In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere							196.588.097,05	78,64

	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Gliederung des Fondsvermögens		
Wertpapiere	245.459.658,04	98,19
Bankguthaben	3.352.407,26	1,34
Dividendenansprüche	259.834,72	0,10
Zinsenansprüche	951.283,90	0,38
Sonstige Abgrenzungen	-51.423,48	- 0,02
Fondsvermögen	249.971.760,44	100,00
Umlaufende Ausschüttungsanteile	Stück 902.210,500	
Anteilswert Ausschüttungsanteile	EUR 117,03	
Umlaufende Thesaurierungsanteile	Stück 1.191.413,645	
Anteilswert Thesaurierungsanteile	EUR 119,95	
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	Stück 12.271,000	
Anteilswert Vollthesaurierungsanteile	EUR 120,14	

Bei folgenden Wertpapieren handelt es sich um inflationsindexierte Anleihen, bei denen das Nominale mit einem Inflationsindex abgesichert ist:

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Index- Value	Kurswert in EUR
B.T.P. 15-32 FLR	IT0005138828	1,28301	2.850.876,45
B.T.P. 17-28 FLR	IT0005246134	1,28269	3.519.610,29
BUNDANL.V. 14/30 INFL.LKD	DE0001030559	1,29783	3.500.251,40
BUNDANL.V. 21/33 INFL.LKD	DE0001030583	1,23176	3.895.549,39

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominal (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominal (in 1.000 ger.)
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Deutschland				
K.F.W.ANL.V.18/2025	DE000A2LQH10	0,250	0	750
Emissionsland Niederlande				
KONINKL.KPN 23/31 MTN	XS2638080452	3,875	0	1.000

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominal (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominal (in 1.000 ger.)
Emissionsland Österreich				
BAWAG P.S.K. 25/32FLR MTN	XS2981978989	3,500	1.500	1.500
HYPÖ VORARL. 23/26 MTN	AT0000A32RP0	4,125	0	1.000
Emissionsland Slowakei				
SLOVENSK.SPO 23/28 FLRMNTN	AT0000A377W8	5,375	0	1.500
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Aktien auf Euro lautend				
Emissionsland Frankreich				
BNP PARIBAS INH. EO 2	FR0000131104		7.200	42.200
Aktien auf US-Dollar lautend				
Emissionsland USA				
ENPHASE ENERGY INC.DL,-01	US29355A1079		13.500	28.500
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Australien				
NATL AUSTR.B 24/30 MTN	XS2888621922	3,125	800	1.800
Emissionsland Deutschland				
BUNDANL.V. 15/26 INFL.LKD	DE0001030567	0,100	0	700
KNORR BREMSE MTN 24/32	XS2905504754	3,250	0	2.000
Emissionsland Frankreich				
BNP PARIBAS 23/33 MTN	FR001400I4X9	4,125	0	1.100
Emissionsland Großbritannien				
BRIT.TELECOM 23/31 MTN	XS2582814039	3,750	0	1.200
Emissionsland Italien				
B.T.P. 14-30	IT0005024234	3,500	1.000	1.000
Emissionsland Niederlande				
BNG BK 23/28 MTN	XS2590764713	3,000	200	2.200
Emissionsland USA				
IBM 23/31	XS2583742239	3,625	0	1.000

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

Hinweis zur Bewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Fonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile.

Der Gesamtwert des Fonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Gesamtwert des Fonds wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren errechneten Werten bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

Angaben zur Vergütungspolitik

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2024 (31.12.2024) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)		31 (FTE 28,09)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)		20
fixe Vergütungen		2.938.461,51
variable Vergütungen		276.300,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen		3.214.761,51
davon Vergütungen für Geschäftsführung		403.658,24
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)		0,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger		1.367.832,62
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen		384.334,36
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben		0,00
Summe Vergütung für Risikoträger		2.155.825,22

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17a ff InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines jährlichen Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird in der Schoellerbank Invest AG nur bei Überschreitung der Erheblichkeitsschwelle (50% des fixen Jahresgehalts oder 50.000 € (Brutto)) angewendet. Bei variablen Vergütungen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle wird eine Verteilung auf einen mehrjährigen Zeitraum aufgrund des Proportionalitätsprinzips nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nach definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2024 in der 112. Sitzung des Aufsichtsrates vom 16.02.2024 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2024 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings.

Im Jahr 2024 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

Schoellerbank Invest AG

Mag. Thomas Meitz

Mag. Jörg Moshuber

Salzburg, am 22. Jänner 2026

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten Schoellerbank ESG Dynamisch, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31.10.2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.10.2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungs nachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsyst em um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsyst ems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsyste, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 22. Jänner 2026

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi
Wirtschaftsprüferin

Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Schoellerbank ESG Dynamisch**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idG** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden. Für den Investmentfonds werden internationale Aktien zu mindestens 50 v.H. und bis zu 80 v.H. des Fondsvermögens und Teilschuldverschreibungen, Kassenobligationen, Wandelschuldverschreibungen, Pfandbriefe, Kommunalschuldverschreibungen und Bundesschatzscheine zu mindestens 20 v.H. des Fondsvermögens erworben. Wertpapiere, die die Wertentwicklung eines Aktienkorbes (Index) abbilden, dürfen bis zu 15 v.H. des Fondsvermögens erworben werden. Es dürfen auch Geldmarktinstrumente und Anteile an Investmentfonds erworben werden. Dieser Fonds investiert insgesamt mindestens 80 v.H. des Fondsvermögens in Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale verwendet werden. Dabei verpflichtet sich dieser Fonds, mindestens 51 v.H. des Fondsvermögens in nachhaltige Anlagen im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu investieren. Weiters sind Anlagen in Unternehmen, die in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis g der CDR (EU) 2020/1818 genannt sind, ausgeschlossen.

Alle ausgewählten Veranlagungsinstrumente müssen die Kriterien eines nachhaltigen Investments erfüllen. Dies bedeutet, dass alle Investments im Portfolio sorgfältig auf die Einhaltung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (ESG) in ihren geschäftlichen Aktivitäten überprüft werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörsse gemäß InvFG entsprechen. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) **dürfen jeweils bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden.

6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- **Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen und kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

9. Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3,50 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf zwei Nachkommastellen. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert, abgerundet auf zwei Nachkommastellen. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. November bis zum 31. Oktober.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung, und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden.

1. Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschüttter)

Die während des Rechnungsjahrs vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten. Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilsscheinen ab 15.01. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Jedenfalls ist ab 15.01. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

2. Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahrs vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15.01. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

3. Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahrs vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15.01. des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des

Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,40 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetsite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter:

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|--------------------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Hercegovina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moscow Exchange |
| 2.4. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |
| 2.5. | Serien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |
| 2.7. | Vereinigtes Königreich | |
| | Großbritannien und Nordirland: | Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange |

1 Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexico City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasiliera de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange

- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.

Nachhaltigkeitsbezogene Informationen

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Schoellerbank ESG Dynamisch

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900K7VY9EC3M8GJ84

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● Ja

● ● Nein

Es wurden damit **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätig: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätig: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 72,53% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätig**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Investmentfonds bewirbt sowohl ökologische als auch soziale Merkmale.

Im **ökologischen Bereich** sind der Klimaschutz, die Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme wichtige Prinzipien bei der Veranlagung. Das Finanzprodukt vermeidet Veranlagungen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die für diese ökologischen Ziele besonders schädlich sind, wie die Förderung von und die Energieerzeugung durch Kohle sowie die Förderung von Öl und Gas mittels problematischer Methoden (z.B. Fracking) oder in besonders sensiblen Ökosystemen (z.B. arktisches Öl). Gefördert wurden hingegen Unternehmen, die an der Verbesserung ihres Treibhausgas-Fußabdruckes arbeiten und die Biodiversität in ihrer Einflusssphäre nicht gefährden. Darüber hinaus veranlagte der Investmentfonds in Anleihen von Staaten, welche sich für den Klimaschutz und die Bewahrung der Artenvielfalt einsetzen. Zusätzliche ökologische Faktoren, die dieses Finanzprodukt berücksichtigte, sind der Ausstieg aus der Atomkraft, die Vermeidung von gentechnisch manipulierten Organismen in der Nahrungsmittelproduktion, das Verbot von Tierversuchen, wenn es keine gesetzliche Notwendigkeit dafür gibt und Eingriffe in die humane Keimbahntherapie, Klonierungsverfahren im Humanbereich und die verbrauchende humane embryonale Stammzellenforschung.

Im **sozialen Bereich** hat sich der Investmentfonds die Förderung der Demokratie, die Achtung der Menschenrechte, die Korruptionsbekämpfung, die Gleichstellung der Geschlechter und das Überwinden von Diskriminierung zum Ziel gesetzt. Das wurde durch einen Katalog von Kriterien, der sich an der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den Prinzipien des UN Global Compact orientiert, erreicht. Dazu gehört auch die Vermeidung von Veranlagungen in Unternehmen, die Waffen oder Rüstungsgüter produzieren bzw. damit handeln und in Staaten mit besonders hohen Militärausgaben. Zudem wurden Veranlagungen in die folgenden umstrittenen Geschäftsfelder vermieden: Spirituosen, Tabak, Pornografie und Glücksspiel – sowohl die Produktion als auch die Distribution wurden berücksichtigt.

Zur Beurteilung der Eignung aller Veranlagungen hat die Schoellerbank Invest AG einen zweistufigen Prozess entwickelt. Auf der ersten Stufe wurden obligatorische Ausschlusskriterien festgelegt, welche sich aus den oben dargestellten Zielen ableiten und Veranlagungen ausschließen, die gegen diese Ziele verstößen. Auf der zweiten Stufe wurden die verbliebenen Emittenten hinsichtlich der Sozial- und Umweltstandards bewertet, um diejenigen Emittenten mit besonders vorbildlichen Verhaltensweisen im Sinne der oben beschriebenen ökologischen und sozialen Ziele zu identifizieren. Die Daten für die Beurteilung der Sozial- und Umweltstandards wurden von ISS ESG zur Verfügung gestellt.

Der Investmentfonds ist mit dem **Österreichischen Umweltzeichen** zertifiziert und berücksichtigte neben dem nachhaltigen Investmentprozess der Schoellerbank Invest AG zudem die Ausschlusskriterien, die Qualitätsanforderungen an den Erhebungs- und Auswahlprozess und die Transparenz- und Reportinganforderungen der gültigen Richtlinie UZ 49 für Nachhaltige Finanzprodukte.

Aufgrund des Begriffes „**ESG**“ im Fondsnamen Schoellerbank ESG Dynamisch veranlagte der Investmentfonds gemäß den ESMA-Leitlinien zu Fondsnamen, die ESG- und nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden. Somit investierte dieser Fonds mindestens 51 % des Fondsvermögens in Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale verwendet werden, wobei sicherzustellen ist, dass die Anlagen, die zur Erreichung des genannten Schwellenwerts verwendet werden, neben einer finanziellen Rendite eine positive und messbare soziale oder ökologische Wirkung erzielen. Weiters sind Anlagen in Unternehmen, die in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis g der CDR (EU) 2020/1818 genannt sind, ausgeschlossen.

Eine detaillierte Beschreibung des Prozesses finden Sie in den Nachhaltigkeitsrisiken (KAG) der Schoellerbank Invest AG unter diesem Link:
<https://www.schoellerbank.at/de/kontakte/nachhaltigkeitsrisiken-kag>

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Investmentfonds alle in den vorvertraglichen Informationen festgelegten Kriterien erfüllt. Der erforderliche Anteil an nachhaltigen Veranlagungen wurde – wie in den vorvertraglichen Informationen angegeben – mit einem Mindestanteil von 51% an nachhaltigen Veranlagungen übertroffen. Darunter fallen andere ökologische Veranlagungen, welche nicht der EU-Taxonomie entsprechen, und Veranlagungen mit einem sozialen Ziel. Auch die von der Schoellerbank Invest AG festgelegten Ausschlusskriterien wurden bei allen Veranlagungen eingehalten.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Ergebnis der Anwendung der Ausschlusskriterien zeigt, dass keines der im Portfolio vertretenen Wertpapiere gegen eines der Kriterien verstößt. Zudem weist ein Großteil der Veranlagungen positive Beiträge im Umwelt- oder im Sozialbereich auf.

Mangels Daten zur Taxonomie-Konformität der investierten Titel konnte dieses Kriterium im Berichtszeitraum noch nicht berücksichtigt werden. Wie in den vorvertraglichen Informationen angegeben, strebt die Schoellerbank Invest AG im Rahmen des Investmentfonds taxonomiekonforme Veranlagungen gemäß EU-Taxonomie an.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren (Sozial- und Umweltstandards) im Detail:

Sozial- und Umweltstandard	% NAV der konformen Unternehmen	% NAV der NICHT konformen Unternehmen	% NAV der konformen Staaten	% NAV der NICHT konformen Staaten
Umweltstandard: Unternehmen und Staaten mit einer unterdurchschnittlichen Treibhausgas-Emissionsintensität	60,61%	26,08%	11,88%	0
Umweltstandard: Unternehmen, welche Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris setzen	58,44%	28,26%	n/a	n/a
Umweltstandard: Unternehmen, die nicht im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	86,70%	0,00%	n/a	n/a
Umweltstandard: Unternehmen, deren Tätigkeit sich nicht nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirkt	85,88%	0,82%	n/a	n/a
Umweltstandard: Unternehmen und Staaten mit einer überdurchschnittlich guten Gesamtperformance beim Klimaschutz bzw. bei der Anpassung an den Klimawandel	70,12%	16,58%	6,39%	5,48%
Sozialstandard: Unternehmen mit internen Prozessen zur Einhaltung der Menschenrechte	55,88%	30,81%	n/a	n/a
Sozialstandard: Unternehmen, welche Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen etabliert haben	77,66%	9,04%	n/a	n/a
Sozialstandard: Unternehmen, welche zumindest ein Drittel ihres Aufsichtsrates mit Frauen besetzt haben	59,49%	27,21%	n/a	n/a
Sozialstandard: Staaten, in denen es nach Einschätzung von ISS ESG zu keinen relevanten Verstößen gegen etablierte soziale Normen kommt, und zwar nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften	n/a	n/a	11,88%	0
Sozialstandard: Unternehmen und Staaten mit einem positiven Impact-Score bei der Erreichung der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen	78,44%	8,25%	11,88%	0
Sozial- und Umweltstandard: Unternehmen und Staaten mit einer überdurchschnittlichen Gesamtperformance bei der Erfüllung von sektorspezifischen Nachhaltigkeitsleistungen	85,57%	1,13%	11,88%	0

● ***... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?***

Im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum sind keine berichtenswerte Änderungen zu erkennen.

● ***Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Die oben dargestellten ökologischen und sozialen Prinzipien und die Nachhaltigkeitsindikatoren – Ausschlusskriterien und Sozial- und Umweltstandards – die zu deren Messung herangezogen werden, sollen dazu führen, dass solche Staaten und Unternehmen im Rahmen der Veranlagung gefördert werden, welche die ökologischen und sozialen Merkmale durch ihre Aktivitäten und Produkte unterstützen. Durch das Zurverfügungstellen von Kapital sollen diese Emittenten ihre Aktivitäten ausbauen können.

Mit den diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden nachhaltigen Veranlagungen wurde zu folgenden Umweltzielen beigetragen:

- Klimaschutz
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
- Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

Durch die Ausschlusskriterien wurden Veranlagungen in Emittenten hintangehalten, welche mangelndes Umweltbewusstsein und fehlendes Vorsorgeprinzip im Rahmen des Klimaschutzes zeigen. Auch Unternehmen, die in umwelt- und klimaschädlichen Bereichen ihre Kernumsätze erzielen, wurden vermieden. Gefördert wurden hingegen Staaten und Unternehmen, welche die Herausforderungen des Klimawandels in ihrem Wirkungsbereich aktiv angehen und in ihren Aktivitäten den Schutz der biologischen Vielfalt und der natürlichen Ökosysteme berücksichtigen.

Darüber hinaus wurden folgende soziale Ziele gefördert: Durchsetzung der Menschenrechte, Abschaffung der Todesstrafe, Stärkung der Demokratie, Gleichstellung der Geschlechter, Korruptionsbekämpfung und faire Arbeitsbedingungen. Der Investmentfonds setzte auf Unternehmen und Staaten, die in ihrer Einflussphäre die sozialen Merkmale vorbildlich erfüllen.

Werden neue Verstöße gegen die oben definierten Ausschlusskriterien bekannt, dann wird die Investition zeitnah verkauft. Bei Verschlechterungen eines oder mehrerer Sozial- und Umweltstandards wird die Schoellerbank Invest AG Umstellungen im Portfolio vornehmen – um eine Unterschreitung der festgelegten Mindestquote an ökologischen und sozialen Veranlagungen zu beheben oder zu verhindern.

Die Schoellerbank Invest AG entscheidet auf Basis von bekannten Fakten, ob ein Investment die gesetzten Ziele voranträgt. Die Schoellerbank Invest AG kann aber nicht vorhersehen oder beeinflussen, ob die aufgrund der Messgrößen als förderungswürdig identifizierten Emittenten die zur Verfügung gestellten Kapitalmittel auch in Zukunft im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Schoellerbank Invest AG einsetzen. Erst wenn sich anhand der genannten Messgrößen erkennen lässt, dass das nicht mehr der Fall ist, kann im Rahmen der Portfolioverwaltung reagiert werden und die in Frage stehende Investition wird verringert oder verkauft.

Nachhaltige Investitionen erfüllten die „do not significant harm“ Anforderungen. Die Schoellerbank Invest AG hat Kriterien entwickelt, anhand derer bei allen Investitionen beurteilt wird, ob ein Emittent oder eine Investition erheblichen Schaden anrichtet.

Investitionen, die als erhebliche Schäden verursachend eingestuft wurden, gelten nicht als nachhaltige Investitionen. Der Investmentfonds hat über 91 % positive Wirkung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs).

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In dem zweistufigen Prüfungsprozess wurden die ökologischen und sozialen Merkmale auf der ersten Stufe mittels verpflichtender Ausschlusskriterien, welche alle Wertpapiere ständig einhalten müssen, festgestellt. Auf der zweiten Stufe wurde das verbliebene Investment-Universum durch Sozial- und Umweltstandards auf die Performance ökologischer und sozialer Merkmale hin bewertet.

Die Daten zu den ökologischen und sozialen Kriterien wurden von ISS ESG zur Verfügung gestellt. Die Schoellerbank Invest AG berücksichtigte nur solche Indikatoren, bei denen Daten für den überwiegenden Teil der Veranlagungen vorhanden waren und die somit eine repräsentative Aussage für das Gesamtportfolio erlaubten.

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien und Sozial- und Umweltstandards sowie die laufende Beobachtung der PAI-Indikatoren haben zum Ziel, die Eignung der Veranlagungen als ökologische oder nachhaltige Investition zu überprüfen. Durch die laufende Kontrolle aller Ausschlusskriterien und Sozial- und Umweltstandards wurde bestmöglich sichergestellt, dass die Veranlagungen den nachhaltigen Anlagezielen nicht schaden.

Dazu wurden von der Schoellerbank Invest AG interne Kontrollsysteme und Prozesse eingerichtet, welche das Monitoring der Veranlagungen anhand der festgelegten Kriterien überwachen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Dieses Finanzprodukt berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) aus dem Anhang I der technischen Regulierungsstandards (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission) zur Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR).

Die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) fanden sowohl in den Ausschlusskriterien als auch in den Sozial- und Umweltstandards Niederschlag. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien und Sozial- und Umweltstandards sowie die laufende Beobachtung der PAI-Indikatoren wurde die Eignung der Veranlagungen als ökologische oder nachhaltige Investition festgestellt.

Alle Veränderungen im Portfolio – sei es aufgrund einer Änderung der Allokation durch die Schoellerbank Invest AG oder einen Mittelzufluss oder Mittelabfluss seitens der Kund:innen – wurden ebenfalls in die oben beschriebenen Kontrollen einbezogen.

Der Veranlagungsprozess wurde durch das Risikomanagement der Schoellerbank Invest AG überprüft. Dazu wurden geeignete Prozesse und technische Verfahren installiert.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen des nachhaltigen Veranlagungsprozesses der Schoellerbank Invest AG wurden Kriterien definiert, um

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte,
- den Prinzipien des UN Global Compact,
- den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen,
- den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit (ILO Kernarbeitsnormen) festgelegt sind, gerecht zu werden.

In den Ausschlusskriterien für Unternehmen wurden solche ausgeschlossen, welche schwere oder sehr schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact aufweisen. Dazu gehören unter anderem Verletzungen der Menschenrechte, Verstöße gegen Arbeitsnormen und das Recht auf Kollektivverhandlungen sowie Diskriminierungen, welche im Wirkungsbereich des Unternehmens auftreten.

Zudem wurden die Aktien und Anleihen von solchen Unternehmen als nachhaltige Veranlagungen angesehen, welche über Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verfügen und welche interne Prozesse und Kontrollen zur Einhaltung der Menschenrechte implementiert haben.

Im Rahmen der Ausschlusskriterien für Staaten wurden Anleihen solcher Staaten nicht gekauft, welche die Menschenrechte und die Grundfreiheiten (Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, Versammlungsfreiheit, Recht auf ein faires Verfahren etc.) nicht achten, Kinderarbeit und Zwangsarbeit dulden oder die Todesstrafe vollstrecken. Auch Staaten, in denen die Diskriminierung von Personen aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Ethnie, ihrer Religion, sexueller Orientierung, Religion oder einer Behinderung verbreitet ist, oder in denen zu wenig Anstrengungen zur Gleichstellung der Geschlechter unternommen werden, wurden ausgeschlossen.

Darüber hinaus wurden Anleihen von Staaten nur dann als nachhaltig angesehen, wenn sie nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, den Grundsätzen der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationale Rechtsvorschriften, nicht gegen soziale Bestimmungen verstößen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen des nachhaltigen Investitionsprozesses wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) berücksichtigt. Die wichtigsten

nachteiligen Auswirkungen wurden anhand des in diesem Report bereits ausführlich beschriebenen Auswahlverfahrens bewertet, wobei die Ausschlusskriterien eingehalten und die Sozial- und Umweltstandards für alle Investitionen beachtet wurden.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird - Tabelle 1: KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Wert	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen (umfassen alle direkten Emissionen aus Quellen, die von Unternehmen selbst kontrolliert werden)	772,7	Gemessen in CO ₂ -äquivalenten (Tonnen)	Die PAI-Indikatoren spiegelten sich sowohl in den Ausschlusskriterien als auch in den Sozial- und Umweltstandards wider. Die Ausschlusskriterien untersagten jegliche Investitionen in Aktivitäten, die die Grundsätze des UN Global Compact schwerwiegend verletzten (PAI 10 aus Tabelle 1). Darüber hinaus waren auch Investitionen in umstrittene Waffen nicht zulässig (PAI 14 aus Tabelle 1).
		Scope-2-Treibhausgasemissionen (sind indirekte Emissionen aus dem Bezug von Strom, Wärme, Dampf oder Kälte aus firmenexternen Quellen)	756,3	Gemessen in CO ₂ -äquivalenten (Tonnen)	
		Scope-3-Treibhausgasemissionen (sind indirekte Emissionen, welche entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Produktes entstehen und weder in Scope 1 noch Scope 2 berücksichtigt sind)	81.023,9	Gemessen in CO ₂ -äquivalenten (Tonnen)	
		THG-Emissionen insgesamt (Summe der Scope 1-, 2- und 3-Emissionen)	82.552,8	Gemessen in CO ₂ -äquivalenten (Tonnen)	
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	330,2	Gewichteter Mittelwert aus Scope 1-, 2- und 3-Emissionen in Tonnen pro EUR 1 Mio. Unternehmenswert	Im Rahmen der Sozial- und Umweltstandards wurden die folgenden umweltbezogenen PAI-Indikatoren für Unternehmen berücksichtigt:
Treibhausgasemissionen	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	933,6	Gewichteter Mittelwert aus Scope 1-, 2- und 3-Emissionen in Tonnen pro EUR 1 Mio. Gesamtumsatz	THG-Emissionsintensität der Unternehmen (PAI 3 aus Tabelle 1)
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Förderung, Verarbeitung und Vermarktung fossiler Energieträger und die Energieerzeugung mit fossilen Brennstoffen)	2,52%	Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Tabelle 1)
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	30,87%	Ausgedrückt als gewichteter Mittelwert	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Tabelle 1)
			0,03%		

		Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen		Ausgedrückt als gewichteter Mittelwert	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen (PAI 4 aus Tabelle 2)
	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Wert	Erläuterung	Im Rahmen der Sozial- und Umweltstandards wurden die folgenden soziale PAI-Indikatoren für Unternehmen berücksichtigt:
Treibhausgasemissionen	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren				
	NACE-Code A:	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,00%	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Tabelle 1)
	NACE-Code B:	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,00%		Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Tabelle 1)
	NACE-Code C:	Verarbeitendes Gewerbe, Herstellung von Waren	4,58%		Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Tabelle 1)
	NACE-Code D:	Energieversorgung	0,99%		Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Tabelle 1)
	NACE-Code E:	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,46%		Fehlende Menschenrechtspolitik (PAI 9 aus Tabelle 3)
	NACE-Code F:	Baugewerbe/Bau	0,04%		Im Rahmen der Sozial- und Umweltstandards wurden die folgenden PAI-Indikatoren für Staaten berücksichtigt:
	NACE-Code G:	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,18%		THG-Emissionsintensität der Länder (PAI 15 aus Tabelle 1)
	NACE-Code H:	Verkehr und Lagerwesen	0,74%		Länder, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16 aus Tabelle 1)
	NACE-Code L:	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,00%		
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen mit Standorten in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,00%	Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	
	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Wert	Erläuterung	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, verursacht werden	0,00	Ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt in Tonnen Wasser pro investierter EUR 1 Mio.	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird erzeugt wird		Es stehen keine plausiblen Daten zur Berechnung des Anteiles der "Gefährlichen Abfälle" im Sinne des Artikels 3 Nummer 2 der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und der „Radioaktive Abfälle“ im Sinne des Artikels 3 Nummer 7 der Richtlinie 2011/70/Euratom des Rates zur Verfügung.	
INDIKATOREN FÜR SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
			0,00%		

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren		Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	Die PAIs 1-4 (Vermeidung von Investitionen in Kohle), PAI 7 (Biodiversität), PAIs 10 und 11 (UN Global Compact), PAI 13 (Geschlechterdiversität), PAI 14 (kontroverse Waffen), PAI 15 (THG-Intensität der Investitionsländer) PAI 16 (Menschenrechte, soziale Rechte), PAI 4 aus Tabelle 2 (Reduzierung der Treibhausgasemissionen) und PAI 9 aus Tabelle 3 (Menschenrechtsrichtlinien) wurden in den Investitionsprozess integriert, um Maßnahmen zur Minderung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) zu ergreifen, und trugen zur Überprüfung nachhaltiger Investitionen im Hinblick auf die Vermeidung erheblicher Schäden bei.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	5,67%	Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Wert	Erläuterung	
Soziales und Beschäftigung	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	2,82%	Unterschied zwischen den durchschnittlichen Stundengehältern der männlichen und weiblichen Beschäftigten in Prozent	Die Datenverfügbarkeit war in einigen Bereichen noch mangelhaft. Für die Faktoren Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5), Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6), Emissionen in Wasser (PAI 8) und geschlechterspezifisch es Verdienstgefälle (PAI 12) standen nur für einen kleinen Teil der Investitionen Daten zur Verfügung. Bei gefährlichen und radioaktiven Abfällen (PAI 9) waren im Berichtszeitraum keine Daten verfügbar. In der Beurteilung sind die vorgenannten Datenfelder daher nicht aussagekräftig. Die PAIs 17 und
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird	28,44%	Ausgedrückt als Prozentsatz der weiblichen Mitglieder im Verhältnis zu allen Mitgliedern	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen - Tabelle 1:					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße		Erläuterung	
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	21,40	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird angegeben als gewichteter Mittelwert aus den gesamten Treibhausgas-Emissionen pro 1 Mio. Bruttoinlandsprodukt (BIP)	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstößen (absolute Zahl und relative Zahl geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0	Absolute Anzahl an Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen	Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren
			0,00%	Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren					

<p style="text-align: center;">Tabelle 2:</p> <p style="text-align: center;">Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren</p> <p style="text-align: center;">Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</p>				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Wert	Erläuterung
Emis- sionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	28,26%	Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes

<p style="text-align: center;">Tabelle 3:</p> <p style="text-align: center;">Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung</p> <p style="text-align: center;">Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</p>				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Wert	Erläuterung
Men- schen- rechte	9. Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	27,45%	Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

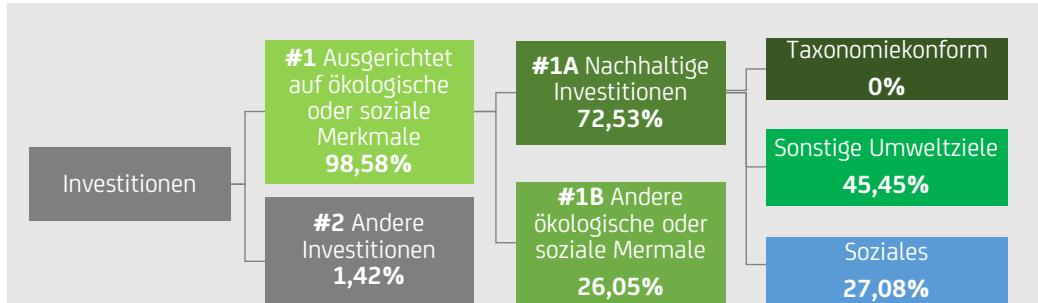
ISIN	Bezeichnung	Sektor	Anteil in % vom Gesamtvermögen	Land
US67066G1040	NVIDIA CORP. DL-01	Verarbeitendes Gewerbe	2,50	Vereinigte Staaten von Amerika
NL0010273215	ASML HOLDING EO -,09	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,37	Niederlande
US2193501051	CORNING INC. DL -,50	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,00	Vereinigte Staaten von Amerika
US0640581007	BK N.Y. MELLON DL -,01	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,85	Vereinigte Staaten von Amerika
US0258161092	AMER. EXPRESS DL -,20	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,74	Vereinigte Staaten von Amerika
DE0001030583	BUNDANL.V. 21/33 INFLLKD	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,56	Deutschland
US2546871060	DISNEY (WALT) CO.	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1,47	Vereinigte Staaten von Amerika
US7427181091	PROCTER GAMBLE	Verarbeitendes Gewerbe	1,46	Vereinigte Staaten von Amerika
US7475251036	QUALCOMM INC. DL-,0001	Verarbeitendes Gewerbe	1,44	Vereinigte Staaten von Amerika
FR0000120321	L OREAL INH. EO 0,2	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,42	Frankreich
IT0005246134	B.T.P. 17-28 FLR	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,42	Italien
DE0001030559	BUNDANL.V. 14/30 INFLLKD	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,40	Deutschland
US3364331070	FIRST SOLAR INC. D -,001	Verarbeitendes Gewerbe	1,39	Vereinigte Staaten von Amerika
GB00B10RZP78	UNILEVER PLC LS-,031111	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,37	Großbritannien
XS2610236528	CEB 23/30 MTN	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,36	Council of Europe Development Bank (CEB)



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigten wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Alle Wertpapiere in dem Investmentfonds müssen im Einklang mit den Ausschlusskriterien der Schoellerbank Invest AG stehen. Nur solche Titel werden unter „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ ausgewiesen. Im Rahmen der Anlagestrategie kann ein Teil des Vermögens in Sichteinlagen gehalten werden, welche unter „#2 Andere Investitionen“ fallen.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Wirtschaftssektoren	% Anteil
C - Verarbeitendes Gewerbe	26,76
D - Energieversorgung	1,41
E - Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1,11
G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3,35
H - Verkehr und Lagerei	1,51
J - Information und Kommunikation	6,59
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27,34
M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	14,01
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,95
O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	11,88
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	2,18
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	1,47

Aufgrund der Datenverfügbarkeit können wir nicht ausschließen, dass der Investmentfonds in geringem Umfang in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft investiert hat, die Einnahmen aus der Exploration, dem Abbau, der Gewinnung, der Produktion, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel, von fossilen Brennstoffen gemäß Artikel 54 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten um-fassende Sicherheits- und Abfall-entsorgungsvorschriften.

Die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in diesem Finanzprodukt waren zu 0% mit der EU-Taxonomie-Konform. Eine Überprüfung der EU-Taxonomiekonformität durch den Wirtschaftsprüfer oder Dritte fand nicht statt.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie² investiert?

Ja

In fossiles Gas

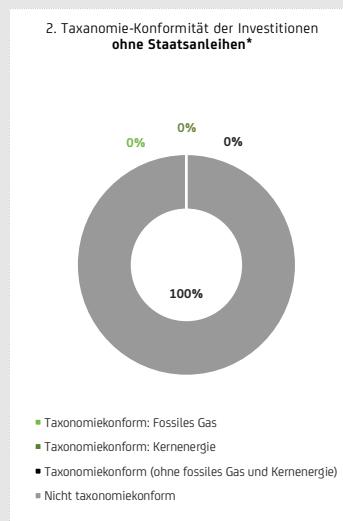
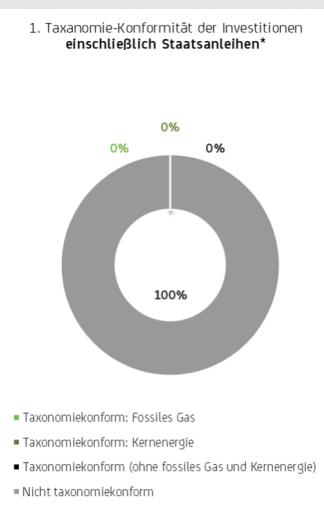
In Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die Datenlage war noch nicht ausreichend, um den Anteil taxonomiekonformer Veranlagungen und darunter die taxonomiekonformen Veranlagungen in fossiles Gas und Kernenergie zu ermitteln. Der Investmentfonds kann gemäß den oben definierten Ausschlusskriterien in geringen Umfang in fossiles Gas oder auch Kernenergie investieren, sowohl taxonomiekonform als auch nicht-taxonomiekonform.

Ermöglichte Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichten darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangsmöglichkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichte Tätigkeiten geflossen sind?

Anteil an ermöglichten Tätigkeiten	0%
Anteil an Übergangstätigkeiten	0%
Gesamt	0%

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Es stehen noch keine Vorperioden für einen Vergleich zur Verfügung.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Anteil in %
45,45

Als Investition mit einem Umweltziel werden solche Titel unter „Sonstiges Umweltziel“ ausgewiesen, welche neben den Ausschlusskriterien auch alle ökologischen Sozial- und Umweltstandards der Schoellerbank Invest AG erfüllen. Der Investmentfonds investierte in wirtschaftliche Aktivitäten, die nicht mit der Taxonomie übereinstimmten, da aufgrund der Datenverfügbarkeit keine Taxonomieverpflichtung vorlag.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Anteil in %
27,08

Soziale Investitionen müssen die Ausschlusskriterien und sämtliche soziale Sozial- und Umweltstandards der Schoellerbank Invest AG erfüllen. Wenn ein Unternehmen gemäß den Kriterien sowohl als ökologisches als auch als soziales Investment gelten kann, wird der Anteil dieser Investition nur unter „Sonstiges Umweltziel“ ausgewiesen, um Doppelzählungen zu vermeiden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

ISIN/Bezeichnung	Anteil in %
Kontoguthaben	1,42

Das Kontoguthaben wurden aufgrund der guten Zinssätze und des Liquiditätsmanagements gehalten, um jederzeit neue Investitionen tätigen zu können. Die Bank, die das Kontoguthaben verwaltet, hält sich an die Mindestumwelt- und Sozialstandards.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Alle neuen Investitionen im Fonds entsprechen den definierten ESG-Kriterien. Die Überwachung der Ausschlusskriterien sowie der Mindestanteile an ökologischen und sozialen Investitionen wurde sichergestellt. Das Risikomanagement der Schoellerbank Invest AG überprüft laufend den Veranlagungsprozess. Der Investmentfonds ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert und berücksichtigte neben dem nachhaltigen Investmentprozess der Schoellerbank Invest AG zudem die Anforderungen der gültigen Richtlinie UZ 49 für Nachhaltige Finanzprodukte.

Collaborative Engagements

Die Schoellerbank Invest AG ist Teil des Collaborative Engagements von ISS ESG und beteiligt sich an einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit mittels Dialoges mit Unternehmen zu wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen.

Durch das gemeinschaftliche Auftreten einer Vielzahl an Investoren mit gleichen Interessen erhoffen wir uns die Durchsetzungskraft der Engagement-Ziele deutlich zu erhöhen. Somit haben wir die Chance, fokussiert, klar und mit höheren Erfolgswahrscheinlichkeiten in unseren Engagement-Aktivitäten zu agieren.

Die Beteiligungen, welche die Fondsverwaltung der Schoellerbank Invest AG in den ausgewählten Unternehmen eingeht, sind zu niedrig, um im Rahmen der Stimmrechtsausübung Einfluss auf die Unternehmensstrategie nehmen zu können. Daher hat die Schoellerbank Invest AG keine Schritte im Bereich der Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik gesetzt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, da der Fonds aktiv ohne Bezugnahme auf einen Referenzwert verwaltet wird.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.